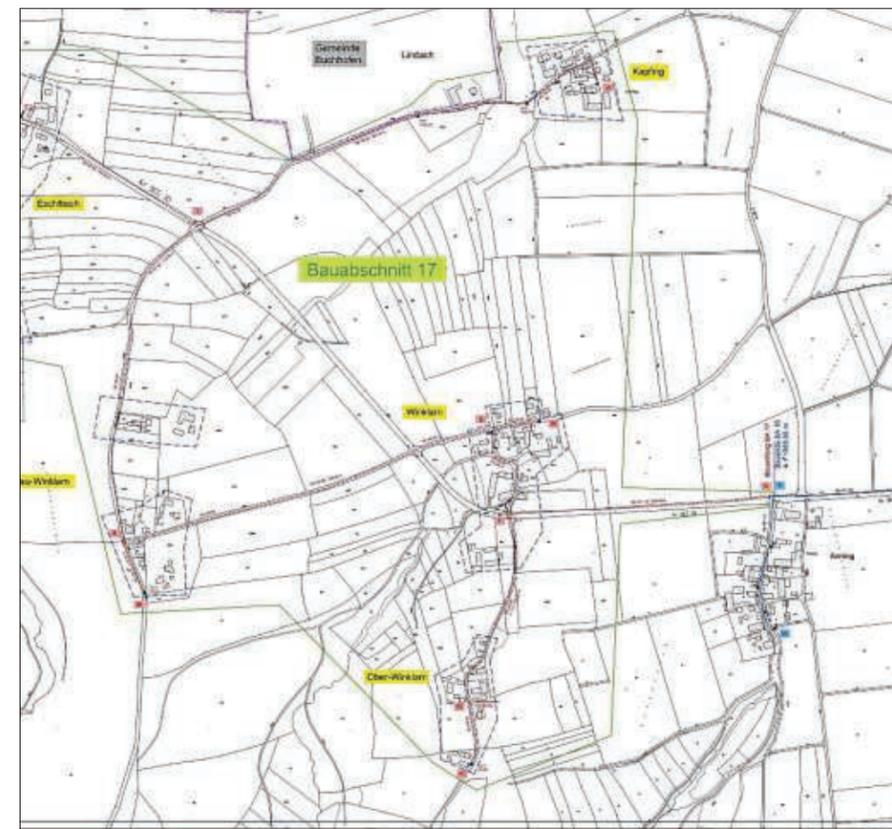




Bürgermeisterin und kompetente Stellen informierten die Bürger über die geplante Wasserversorgung.



Der Plan des Versorgungsgebiets.

Fotos: Regensperger



STADT OSTERHOFEN

www.donau-anzeiger.de

## Schafkopfturnier

**Osterhofen.** (oa) Der SPD-Ortsverein veranstaltet am 29. März ein Schafkopfturnier im Frühlingsstüberl. Der erste Preis ist eine Berlinfahrt für zwei Personen. Außerdem gibt es weitere Geld- und Sachpreise zu gewinnen. Beginn ist um 19 Uhr.

## Aus dem Vereinsleben

## Mitgliederversammlung

**Wisselsing.** (oa) Die Jahreshaupt-

# „Wasserhahn auf“

## Info über Trinkwasserversorgung – 5 000 Meter Leitung für circa 40 Hausanschlüsse

**Kirchdorf.** (jr) „Wasserhahn auf“, so wird es ab Juli 2019 für einige Ortsteile heißen und deshalb schloss Bürgermeisterin Liane Sedlmeier mit diesen Worten auch die Info-Veranstaltung am Donnerstagabend im Vereinsheim Kirchdorf.

Rund 50 Bürger und Interessierte hatten sich eingefunden, um aus erster Hand die aktuelle Situation zu erfahren und Fragen zu stellen. Hierzu konnte die Stadtspitze neben den Gästen auch Lothar Penn vom Landratsamt, Gesundheitsabteilung, Max Stingl vom Wasserwirtschaftsamt, Ottmar Thau vom Planungsbüro Thau, Reinhold Seidl, Leiter der Stadtwerke sowie Stadtrat und Betroffenen Alfons Kastenmeier begrüßen. 95 Prozent der Gemeinde Osterhofen seien bereits an die Wasserversorgung angeschlossen, so die Bürgermeisterin.

Die Ortsteile Eschlbach, Kapfing, Winklarn, Neu-Winklarn, und Oberwinklarn kommen nach Fertigstellung um Juli 2019 hinzu. Sedlmeier ist sich sicher, dass man diese Maßnahme, trotz der gesunkenen Förderung von derzeit nur zwölf Prozent, „in den Griff bekommt“. Mit dem Leitungswasser habe man die beste Qualität und das bestüberwachte Lebensmittel. Reinhold Seidl, Leiter der Stadtwerke Osterhofen erklärt im Detail den, ab März beginnenden Bauablauf. Bei 5 000 Meter Leitungslänge werden circa 40 Hausanschlüsse erstellt. Die Auftragssumme beläuft sich auf 579101,62 Euro, deren Ausschreibung im November erfolgte. Die Kostenverteilung erfolgt durch die Solidargemeinschaft. Der Herstellungsbeitrag betrifft die Hausanschlüsse öffentlicher Teil und be-

trifft ein bebautes oder bebaubares Grundstück. Die Beitragsermittlung erfolgt nach Grundstücksfläche und zulässiger Geschossfläche. Die Beitragshöhe beträgt für die Grundstücksfläche 0,60 Euro je Quadratmeter und 2,95 Euro je Quadratmeter Geschossfläche. Die Anschlussleitung ab der Grundstücksgrenze betrifft den privaten Teil und wird von der bauausführenden Firma im Rohrleitungsbau erstellt. Die tatsächlichen Kosten werden in Rechnung gestellt.

Max Stingl erklärte, er habe sich bereits im Jahr 2015 vor Ort ein Bild gemacht, als damals einige Ortsteile durch den gesunkenen Grundwasserspiegel kein Wasser hatten. Auf die gesamte Osterhofener Platte gerechnet sei nach aktuellen Zahlen das Grundwasser um sechs bis sieben Zentimeter gefallen, wobei die

im Einzelfall aber viel höher ausfallen kann. Im Jahr 2017 habe man dann eine Nitratbelastung von bis zu 60 Milligramm festgestellt.

Ottmar Thau, vom Planungsbüro Thau erläuterte die Trassenführung, die von Anning-Winklarn-Oberwinklarn-Neuwinklarn an der Kreiststraße entlang und Retour zum Knotenpunkt verläuft. Von dort nach Kapfing und Ortsteil Eschlbach. Man werde so wenig wie möglich aufgraben und Bohrraketen verwenden. Man habe 28 Meldungen über Probleme mit der Nitratbelastung bekommen, so Lothar Penn.

Für Härtefälle sei man immer Gesprächsbereit, so Bürgermeisterin Sedlmeier. Kein Problem werde es mit dem Druck geben, der an der schlechtesten Stelle bei 2,3 bar liegen soll.